

# FINANZ-TYRANNEI ~ Teil XVIII

Sieg über die Größte Vertuschung aller Zeiten

## BRETTON WOODS UND DIE BIS

Artikel 5, Bretton Woods and the BIS von David Wilcock

Übersetzung: SHANA

### JOSEF RIADS KLAGE AUFGEDECKT VOM COURTHOUSE NEWS-SERVICE



Hier ist ein Auszug aus Courthouse News über diese faszinierende Geschichte.

### Seltene Geschichte von Milliarden schwere US-Bonds

**PHILADELPHIA (CN)** ~ Ein Mann aus einem Vorort von Philadelphia behauptet bis zu 735 1 Milliarde Federal Reserve-Bonds bei einer Bank außerhalb der Stadt versteckt zu haben und dass 15 weitere einem intriganten Agenten des Department of Homeland Security zurückgegeben werden müssen.

Joseph Riad behauptet, dass **die 15 Bonds aus drei ultra-seltenen „versiegelten und garantierten“ Bronze-Kästen stammen, jede von ihnen 245 1 Milliarde der 1934-Serie von Federal-Reserve-Bonds enthaltend.**

(DW: Hier war ein kleiner Fehler unterlaufen. Die Kästen enthalten 250 Bonds, aber 15 von 750 wurden durch die DHS gestohlen)



Riad verklagt die Vereinigten Staaten auf 15 Milliarden Dollar Bonds vor Gericht. Die 1 Milliarde Dollar-Bonds wurden angeblich von der Regierung für Schulden-Management-Zwecke in den 1930er Jahren verwendet, da physisch bewegliche niedrige Einheits-Währung oder Gold unpraktisch waren.

*(DW: In Wirklichkeit war es nicht praktisch das Gold zu bewegen, weil es sich im „Einlagerungs-System“ der Federal Reserve Banken weltweit befand.)*

Zwar gab es in der Vergangenheit Berichte über gefälschte Milliarden-Dollar-Bonds, **aber Riad behauptet, dass seine Bonds echt sind und dies mehrere Experten unterstützen.**



Aber keine Bundes-Agentur wird sie einlösen, sagt er, trotz der „umfassenden und gründlichen Beweise der Echtheit der Bonds.“

Entsprechend dem, was er eine **Eidesstattliche Erklärung** der Beschaffung nennt, archiviert als Aufstellung seiner Beanstandung, wurden Riads Ansprüche, die Kästen als Sicherheit für mehr als 76.000 Dollar in Krediten, die er im „Mandat“ einer südafrikanischen Regierung erhielt, einbehalten.

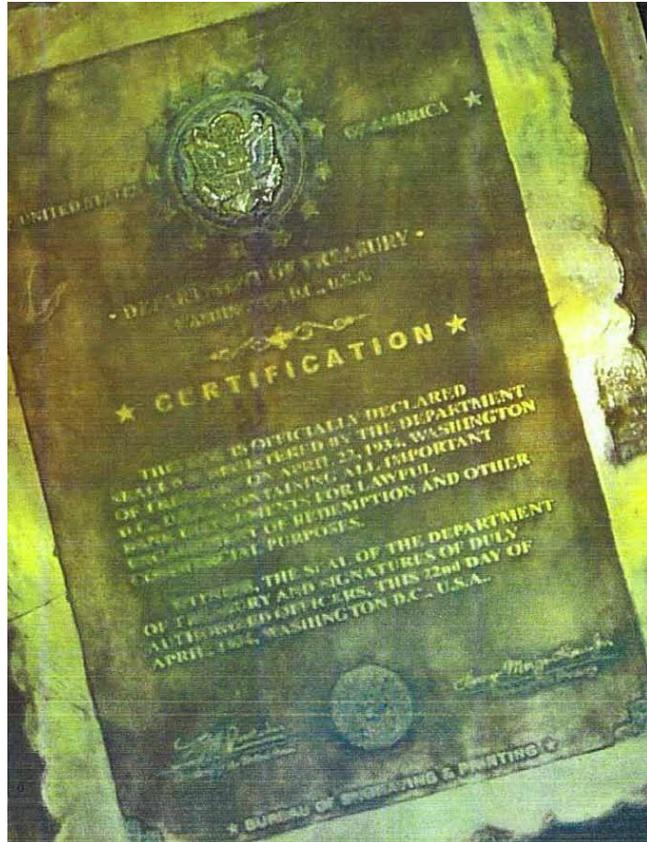
### ***RIAD KOMMT IN KONTAKT ZU REGIERUNGSAGENTEN DIE BESTÄTIGEN, DASS DIE BONDS ECHT SIND***

Es kann ziemlich lächerlich scheinen, dass Vertreter der südafrikanischen Regierung Joseph Riad 750 Milliarden Dollar in Bonds als Sicherheit für einen 76.000 Dollar-Kredit gegeben hat.

Dies kann absichtlich gemacht worden sein ~ vielleicht weil die Bonds in erster Linie gestohlen worden waren und der Repräsentant wusste, dass sie nicht eingelöst werden konnten, ohne getötet zu werden ~ und deshalb waren sie wertlos.

Allerdings hat dieser Diebstahl jetzt zu einem Prozess geführt, der uns dabei hilft, die ganze Geschichte aufzubrechen.

Riad erwarb die Bonds im Jahr 2006. Wenn ihr die Dokumentation durchlest, werdet ihr sehen, dass Riad eine unglaubliche Menge an Arbeit geleistet hat um zu beweisen, dass diese Bonds echt sind ~ einschließlich dem Treffen mit den Regierungsagenten.



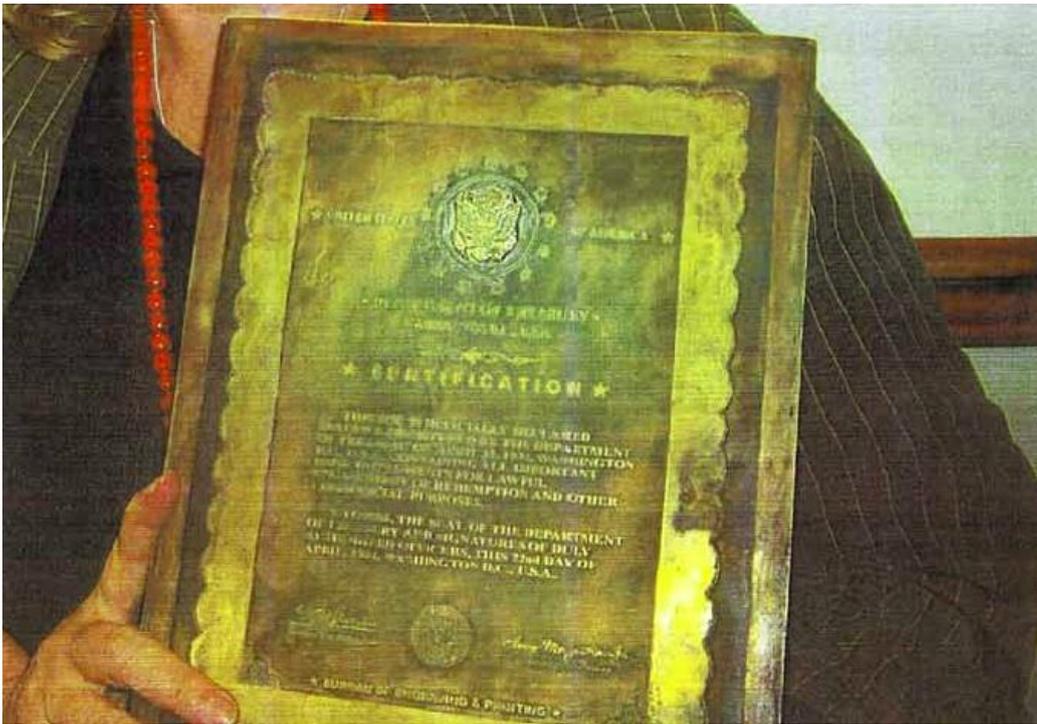
### *EIN BESUCH VOM SECRET SERVICE*

Während dieser atemberaubende Prozess sich fortsetzt, finden wir heraus, dass der Geheimdienst den Kläger besucht und darüber verständigt hat, dass die Bonds tatsächlich echt waren ~ und sie wollten ihm helfen, sie zurück in das System zu bringen.

Riad sagt, dass seine Bonds Wirklich echt sind und dass der Secret Service das angegeben hat.

Er kontaktierte die Agentur Mitte 2008, *traf sich dann* nach seiner Klageeinreichung *mit zwei Secret Service-Agenten* bei seiner damaligen Anwalts-Kanzlei in Houston.

Die Agenten verwiesen ihn an einen Beamten im US Public Debt (BPD). Aber als Riad sich mit der BPD-Beamtin Donna Ayers in Verbindung setzte, „bestritt sie kategorisch“ die Existenz von Bonds, genauso wie die Bonds des Klägers.



Ayers verwies ihn an die Agenten zurück mit der Bemerkung, die *„Bonds des Klägers und die begleitenden Expertenberichte zu überprüfen und ihr eigenen Auswertungen und Tests zu machen, um ihre eigene Meinung bezüglich der Echtheit der Bonds des Klägers wiederzugeben“* sagte Riad.

Die Agenten wiederum setzten sich dann mit Ayers in Verbindung *und informierten sie, dass jener Kläger die angemessene und erforderliche Untersuchung und Authentifizierung der Bonds abgeschlossen hatte, dass die Zahlung der besagten Bonds unter den Geltungsbereich des BPD fielen, da die Bonds hervorragende Wertpapiere/Schulden der Regierung, entsprechend der Klage* waren.

## *SECURITY AGENT DES DEPARTMENT OF HOMELAND STIEHLT 15 MILLIARDEN BONDS*

An diesem Punkt der Geschichte wird es noch interessanter.

Ein weiterer Agent der Regierung ~ diesmal aus dem Department of Homeland Security ~ der für diese Aufgabe eingesetzt wurde, bestätigt, dass die Bonds echt waren, *um dann mit einem Wert von 15 Milliarden Dollar-Bonds zu verschwinden.*

Kein Glück mit dem BPD habend sagte Riad, dass er seine Suche nach den zurückzuführenden Bonds des US-Schatzamttes fortsetzen wird, da seine Absicht ist, zur Verringerung von US-Debts beizutragen.



Während seiner Suche traf er Nickolaus Jones, einen Agent für das Department of Homeland Security, der auf den „*Erhalt von betrügerischen Bonds*“ angesetzt war, sagt Riad in seiner Klage.

Riad sagte auch, dass er durch Agent Jones von einem Mann hörte, der sich Neil Gibson nannte. Gibson war „*ein angeblicher britischer Finanzberater der behauptete, Erfahrung in der Rückführung von US-Staatsanleihen im hohen Nennwert zu haben...*“

Gibson, den Kläger vertretend erklärte, dass „*er einen Vertrag mit der US-Regierung hatte, um solche Transaktionen abzuschließen, und er solche Projekte erfolgreich im Namen der US-Regierung in der Vergangenheit gemeistert hatte*“, entsprechend der Klage....

Laut Riad sagte Jones ihm, dass er eine Analyse der Bonds nur *mit einem Federal-Agent machen könnte, der einen ausreichenden Abstand besitzt*, und der „zufällig“ Riads Bond-Fachmann, Kermit Harmon, ein früherer Security Direktor für die Dallas-Federal Reserve Bank, war....



***Federal Reserve Bank of Atlanta-Zertifikat***

***(Achtet auf die absichtlich schlechte Grammatik: „these FEDERAL RESERVE BOND... of FEDERAL RESERVE BANK“, das Wort „BACK-UP“ und die Phrase „wird vollständig vom US-Schatzamt“ garantiert.)***

Die Klageschrift fährt fort: „In, oder etwa zur selben Zeit sendete der Zivilkläger durch Agent Jones und Mr. Oxford Emails mit der Forderung, diese drei (3) Bronze-Kästen und die übrigen siebenhunderfünfunddreißig (735) Bonds und die unterstützenden Dokumente sofort zu übergeben.“

Agent Jones drohte dem Kläger, dass er unter Bundes-Gesetz verfolgt und angeklagt werden würde, wenn er sich weigert die Bonds auszuhändigen oder gezielt US-Codes-Bonds zitiert. Aufgrund der unethischen und ungewissen Umstände allerdings, ***die Agent Jones umgeben, schien es dem Kläger und Mr. Oxford, dass Agent Jones versuchte, den Kläger zu erschrecken, um persönlich in den Besitz der Bonds und der Bronze-Kästen zu kommen.***

Auf Anraten von Mr. Oxford ignorierte der Kläger die Forderungen und Bedrohungen von Agent Jones.

## *ES GIBT KEINEN GRUND, WARUM DIE MEDIEN DIESE GESCHICHTE NICHT ABDECKEN SOLLTEN*

Joseph Riads Klage ist nicht „verrückt“ ~ besonders im Licht der ganzen unterstützenden Beweise, die wir von drei voneinander unabhängiger Quellen, einschließlich Fotos, präsentiert haben ~ Keenan, Pelkowski und Unwanted Publicity.

Ich fand heraus, dass sich Neil Keenans Team seitdem mit Riad in Verbindung gesetzt hat, und dass er jetzt ein beitragender Partner in der größeren Initiative ist, die Finanz-Tyrannie zu beenden.

Angesichts der enormen Menge an Beweisen, die wir bisher geprüft haben ~ einschließlich dieser vier unabhängigen Sätzen von Bildern und zweier umfassender Prozesse ~ gibt es absolut keinen Grund, warum die Medien diese Geschichte nicht abdecken sollten.

Wie wir in Artikel 1 enthüllten, *kaufte die Federal Reserve wirklich die Medien* ~ und die Tatsachen sind äußerst gut-verborgen geblieben.

### *DIE BANK FÜR INTERNATIONALEN ZAHLUNGS AUSGLEICH (BIS)*



Obwohl diese und andere Bond-Kästen von der Federal Reserve herausgegeben wurden, sind alle Teile eines noch größeren Bank-Netztes. Sehr wenige Menschen haben von der *Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, BIS/BIZ*, gehört ~ aber das *ist die Globale Version der Federal Reserve*.

Keith Scott zitierte beiläufig aus der BIS-Charta in einer Email, die er mir schickte ~ als ich bereit war, diesen Abschnitt der Untersuchung zu veröffentlichen.

Ich fragte ihn sofort, ob dies online gehen kann oder Verschlussache ist. Als ich herausfand, dass alles öffentlich war, war ich sehr aufgeregt, da dies unseren Fall sehr viel leichter machte zu entwickeln.

## SCHAUT EUCH DAS LOGO AN



Zuerst betrachtet das BIS-Logo, ein stilisierte Auge ~ nur in diesem Fall hat es eine Diamant-geformte Iris mit Linien, die von jeder Ecke abgehen.

Alles was ihr im Begriff seid gleich zu lesen, kam direkt von der offiziellen BIS-Website. Ich habe für die Verbindung gesorgt, damit ihr diese Dokumente selbst importieren könnt, direkt aus der BIS-Website.

## *BANK FÜR INTERNAIONALEN ZAHLUNGS AUSGLEICH ~ BRÜSSEL-PROTOKOLL ~*



Dieser erste Auszug stammt aus dem *Brüsseler Protokoll-Dokument*. Es führt die Mitglieder detailliert auf, die sich der BIS angeschlossen haben, als sie offiziell geschaffen wurde (*ursprünglich 1929 und 1930*) und was ihr Zweck war.

Wie ich in Artikel 4 sagte, *begann die erste Versammlung mit dem japanischen Kaiser Hirohito im Jahr 1921* ~ aber es dauerte fast ein Jahrzehnt, sie in alle Länder zu bringen, die schließlich die Vereinbarung unterzeichneten. Hier werde ich eine Bekräftigung hinzufügen, da ich es für angemessen halte.

### *Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ~ Impressum ~ Brüssel-Protokoll*

#### *Protokoll hinsichtlich der Immunität der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (vom 30. Juli 1936) (1)*

Die ordnungsgemäß bevollmächtigten Repräsentanten der Regierung, Seine Majestät der König der *Belgier*, die Regierung des *Vereinigten Königreiches Großbritannien und Nordirland*, die Regierung von *Kanada*, die Regierung des Commonwealth von *Australien*, die

Regierung von *Neuseeland*, die Regierung der Union von *Südafrika*, die Regierung von *Indien*, die Regierung der *Französischen Republik*, die Regierung Seine Majestät der König der *Hellenen [Griechenland]*, die Regierung Seine Majestät der König von *Italien*, die Regierung Seine Majestät der Kaiser von *Japan*, die Regierung der Republik von *Polen*, die Regierung der Republik von *Portugal*, die Regierung Seine Majestät der König von *Rumänien*, Regierung der *Schweizer Eidgenossenschaft*, die Regierung Seine Majestät der König von *Jugoslawien*,

### *In Anbetracht dessen...*

Im Einklang mit Artikel X, Absatz 2 des Abkommens mit Deutschland [2], der *in Den Haag am 20. Januar 1930 unterzeichnet wurde* und ordnungsgemäß in Kraft getreten ist, haben die jeweiligen Regierungen (mit Ausnahme der Schweizer Eidgenossenschaft) mit der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich konferiert und die Einrichtung *auf den Expertenplan vom 7. Juni 1929 festgelegt, dass sie Immunität hinsichtlich ihrer Sach- und Vermögenswerte, als auch über jene, die ihnen anvertraut werden könnten, haben werden.*

### *Artikel 1*

Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, ihre Vermögensgegenstände und Guthaben, sowie *alle Vermögenswerte und Guthaben, die ihr jetzt oder künftig anvertraut werden, ob Münzen oder andere ersetzbare Dinge, Goldbarren, Silber oder jedes andere Metall, Wert-Gegenstände, Wertpapiere oder sonstige Objekte der Hinterlegung die zulässig ist in Übereinstimmung mit der Bankpraxis*, sind von den Vorschriften oder Maßnahmen ausgenommen, die in Absatz 2 des Artikels X des Abkommens mit Deutschland, und in Artikel 10 des Grundgesetzes in Folge des Übereinkommens mit der Schweiz, vom 20. Januar 1930, nachfolgend aufgeführt sind.

*Das Eigentum und die Vermögenswerte von Dritten, gehalten von anderen Institutionen oder Personen, auf Anweisungen, im Namen oder für das Konto der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, gelten als der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich anvertraut und als solche genießen sie Immunität, die durch den Artikel im gleichen Recht festgelegt wird. Dies gilt ebenso für das Vermögen und die Guthaben wie oben erwähnt, die die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich für Fremd-Rechnung hält, sei es in einer oder zu diesem Zweck in allen Zweigniederlassungen oder Agenturen.*

### *HABT IHR DAS VERSTANDEN?*

*Die BIZ-Charta zeigt eindeutig, dass es eine weltweite Zentralbank ist, die alle „Einlagen“ aller Mitglieder-Nationen eingenommen hat ~ ebenso wie von „Dritten“, die einzelnen Menschen gehören könnten.*



Diese „Einlagen“ schließen *Münzen, Goldbarren, Silber, Schmuck und kostbare Gegenstände* ein. Der Teil, den die meisten Menschen nicht verstehen ist, wie diese geheim koordinierten weltweiten Bemühungen das Gold der ganzen Welt und die Schätze beschlagnahmten ~ und setzt es auf Einlage in der BIZ.

Die *drei Nationen*, die das meiste Gold in dieser Zeit beschlagnahmten, waren *Deutschland durch Hitlers Bemühungen, Japan durch die Plünderung des Reichtums von Asien*, besonders *China* und die *Vereinigten Staaten*, während des II. Weltkrieges.

Hitler drang in eine Vielfalt von Ländern in Europa ein ~ und plünderte systematisch ihre Banken. Japan war ebenso aggressiv in Asien. Dies alles war ein Teil des geheimen Planes ~ und wir werden während unserer Untersuchung mehr davon erfahren.

## *VORSÄTZLICHE KAPITULATION ~ WIE VON DEN VEREINIGTEN STAATEN ~*

Andere Nationen, wie die Vereinigten Staaten, übergaben gerne das Gold von ihren eigenen Zentralbanken, und zwangen ihre privaten Bürger, ebenso ihr Gold aufzugeben. All dieses Gold wurde heimlich bei der BIZ hinterlegt, entsprechend dem Protokoll, das ihr gerade gelesen habt.

*1933* gab Präsident Roosevelt die *Executive-Order 6102* heraus, *die es illegal machte, Gold zu besitzen* ~ in einer verzweifelten Bemühung, die Große Depression zu beenden. Privat-Bürger wurden gezwungen, ihr Gold der Federal Reserve für einen Preis von 20.67 Dollar pro Unze zu verkaufen.

Dies wurde gesetzlich durch die Gold-Verordnung von 1934 durchgesetzt. Jene Bürger, die sich nicht fügten, und ihre Sicherheiten und Vermögen „sicher“ in Schließfächern wähten, wurden geplündert und alles der BIZ übergeben.

Wie im BIZ-Dokument Protokolliert, „wurden“ sie, sobald diese Einlage eingereicht war, der „Bank für Internationalen Zahlungsausgleich anvertraut“ ~ und genossen infolgedessen „Immunität“.

Die *Charta* der BIZ geht auf mehr Details darüber ein, aus was genau diese Immunität besteht.

## *DIE BIZ-CHARTA*

Wenn ihr die BIZ-CHARTA auf der offiziellen BIZ-Website lest werdet ihr herausfinden, dass die *BIZ nicht nur aus den Zentralbanken seiner Mitglieds-Nationen besteht*.

*Sie besteht auch aus einer „Bankgruppe“, die die J.P. Morgan, die Erste Nationalbank von New York und die Erste Nationalbank von Chicago einschließt, aber diese nicht beschränkt* ~ d. h. die Federal Reserve Mitgliedsbanken ~ sowie eine unbenannte

*„Finanzinstitution der Vereinigten Staaten von Amerika“ ~ die offensichtlich **die Federal Reserve** ist.*

*Die Menge der Einlagen, die bei der BIZ **aufgelistet** wurden, waren **viel niedriger** als das, was sie wirklich hatte, basierend auf dem, was wir jetzt wissen. Allerdings erlaubt die Charta selbst **viel mehr zu hinterlegen** ~ ganz **ohne öffentliches Wissen** oder Aufsicht.*

*Außerdem **sind die Federal Reserve Banken völlig immun von jeglicher Besteuerung ihrer Gewinne aus der BIZ**, dank der Art und Weise, wie die Charta geschrieben wurde.*

### **BIZ-Charta**

#### **Bestandteil Charta der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (vom 20. Januar 1930) (1)**

*Die Mächte-Unterzeichner des Haager Abkommens vom Januar 1930 haben einen Plan angenommen, der die Gründung durch **die Zentralbanken von Belgien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien und Japan und durch eine Finanzinstitution der Vereinigten Staaten von Amerika zu einer Internationalen Bank unterstützt**, genannt die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.*

*Und während die genannten Zentralbanken und **eine Bankengruppe, einschließlich der Herren JP-Morgan & Company in New York, die Erste Nationale Bank von New York und die Erste Nationale Bank von Chicago sich verpflichtet haben besagte Bank zu gründen**, garantierten oder ordneten als Garantie an, dass 500 Millionen Schweizer Franken in 145.151.290,32 Gramm Feingold, in 200.000 Aktien aufgeteilt wurden.*

#### **6. Die Bank ist von jeglicher Steuer befreit...**

**7. Alle Einlagen, die bei der Bank von Regierungen auf Grund des Planes durch das Haager Abkommen vom Januar 1930 beschlossen wurden, sind von Steuern befreit....**

**10. Die Bank, ihr Eigentum und Vermögen und alle Einlagen und anderen anvertrauten Fonds sind immun in Friedenszeiten und in Zeiten des Krieges gegen Maßnahmen von Enteignung, Beschlagnahme, Einziehung, Konfiszierung, Verbot oder Beschränkung von Gold oder Währung oder Importen sonstiger ähnlicher Maßnahmen.**

### **WAS MEINEN SIE MIT „IMMUN“?**

*Nummer 10 in der Charta sagt, **dass „Die Bank, ihr Eigentum und Vermögen und alle Einlagen und andere anvertraute Fonds“ vor **Beschlagnahme oder Konfiszierung** „immun“ sein werden.***

*Was dies in der Praxis bedeutet ist, dass **jede Unze Gold und Schätze auf Kautions gestellt von der BIZ registriert und aufgespürt werden.***

Wenn ihr jemals wagen würdet dieses Gold anzustreben, würdet ihr wahrscheinlich getötet werden. Tödliche Macht wird benutzt um sicherzustellen, dass dieses „**Vermögen**“ vor **Beschlagnahme oder Konfiszierung „immun“ bleibt** ~ da sonst verschiedene Gruppen offensichtlich versuchen würden, es zu stehlen.

Dies ist offensichtlich der Grund, warum Joseph Riad drei 250-Milliarden-Dollar Bond-Kästen im Austausch für ein 76.000 Dollar-Darlehen übergeben wurden. Der Täter wusste, dass Riad sie niemals einlösen könnte ~ sie gehören der BIZ.

## **PRIVATE AKTIONÄRE**

Es wird sogar noch mehr enthüllt, wenn wir einen offenen Blick in die Satzungen der BIZ werfen. Wir finden unter anderem, dass „**private Aktionäre**“ ein Teil der BIZ sein können ~ nicht nur der Zentralbanken.

Es gibt nichts schriftliches in den BIZ-Satzungen, dass diese Individuen nicht private, **einzelne Aktionäre** ein könnten.

Außerdem können diese „**Privat-Aktionäre**“ die **Gewinne** der BIZ genießen ~ da alle, wie wir gerade gesehen haben, **vollkommen STEUERFREI** sind.

Dies mag vielleicht nicht wie eine große Sache scheinen, bis wir ein wenig später herausgefunden haben, wie gewaltig diese Gewinne sind. Es ist buchstäblich eine magische Druckerpresse ~ in der alles erlaubt und nichts heilig ist.

Diese wenig bekannte Tatsache ist nur eine aus einer Reihe interessanter Dinge, die hervorspringen, wenn ihr die BIZ-Satzungen lest.

## **DIE BIZ-SATZUNGEN**

### **BIZ-Satzung** **Artikel 3**

Die Aufgaben der Bank sind: Die Zusammenarbeit der Zentralbanken zu fördern und zusätzliche Möglichkeiten für internationale Finanzgeschäfte zu leisten und **als Treuhänder oder Vertreter im Hinblick auf die internationalen Finanz-Abkommen, die im Rahmen von Vereinbarungen mit den betroffenen Parteien getroffen werden, zu handeln.**

**Artikel 18 (A)** ~ In Übereinstimmung mit den Beschlüssen der außerordentlichen Hauptversammlung am 8. Januar 2001 und im Hinblick auf Artikel 15 der Satzung in der geänderten Fassung durchzuführen, wird die Bank auf einer obligatorischen Basis jeden Anteil der zurückgekauft wird, ab jenem Datum **im Namen eines Aktionärs, anders als eine Zentralbank (ein „privater Aktionär“), registriert...**

### *Artikel 23*

Die Bank kann durch *besondere Vereinbarungen mit den Zentralbanken eintreten, um die Abwicklung von internationalen Transaktionen zwischen ihnen zu erleichtern.*

Zu diesem Zweck kann sie mit den Zentralbanken vereinbaren, dass Gold für ihr Konto zweckgebunden und auf ihren Auftrag übertragbar ist, um Konten zu eröffnen, durch welche die Zentralbanken ihre Vermögenswerte von einer Währung in eine andere übertragen können....

### *Artikel 27*

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

*(1) Für die Gouverneure der Zentralbanken von Belgien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien und den Vereinigten Staaten von Amerika (Folgenden als Ex-Office-Direktoren)*

### *Artikel 29*

Die Direktoren müssen *normalerweise wohnhaft in Europa* oder in einer Position sein, um regelmäßig an Sitzungen des Ausschusses teilzunehmen.

### *Artikel 48*

Das Geschäftsjahr der Bank beginnt m 1. April und endet am 31. März. Der erste Finanzzeitraum endet am 31. März 1931.

### *Artikel 51*

Die jährlichen Reingewinne der Bank werden folgendermaßen angewandt werden:

*(4) Die Deponierung des restlichen Reingewinns wird bestimmt werden von der Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes, vorausgesetzt, dass ein Rest-Anteil den Aktionären zugeteilt werden kann durch eine Übertragung in einen Besonderen Dividenden-Reserve-Fond.*

### *Artikel 55*

*(1) Die Bank genießt Immunität vor der Rechtsprechung...*

*(2) Eigentum und Vermögen der Bank, wo auch immer gefunden und in wessen Besitz, genießen Immunität von jeglicher Maßnahme der Vollstreckung (einschließlich Beschlagnahme, Pfändung, einfrieren oder einer anderen Maßnahme der Vollstreckung bzw. Zwangsvollstreckung)...*

*ÜBERPRÜFEN WIR, WAS WIR HIER GERADE LERNTEN...*



Wenn ihr dies sorgfältig lest, würdet ihr sehen, dass die BIZ als Vermittler und Treuhänder für die *„Abwicklung internationaler Transaktionen“* zwischen den Zentralbanken handelt.

Genauer gesagt, *kann das Gold, das als Einlage in dem BIZ-System gehalten wird, von einem Konto auf ein anderes übertragen werden.* Das ermöglicht auch den Zentralbanken *„ihr Vermögen von einer Währung in eine andere“* zu übertragen.

Die Statuten zeigen auch, dass dieser ganze Prozess *„frei von der Gerichtsbarkeit“* ist ~ außerhalb des BIZ-Systems. Am besten von allem können *einige Aktionäre als Teil in diesem System „privat“ sein... und „andere als Zentralbank“* sein.

Diese *„privaten“* Aktionäre können die Gewinne aus der *„Abwicklung von internationalen Transaktionen“* genießen, da Gold-Einlagen innerhalb der BIZ gehalten, von einem Konto auf andere übertragen werden ~ und in diesem Prozess werden massive Gewinne erzeugt.

Wäre es nicht schön, wenn ihr einer jener Aktionäre sein könntet, der die Gewinne frei von Besteuerung und Rechtsprechung genießt?

Ich wurde mit dieser gleichen Frage konfrontiert ~ und es war sehr real in meinem Fall. Ich war nicht beteiligt, aber ich hörte ~ die Angebote kamen aus einigen unterschiedlichen Quellen innerhalb eines ziemlich kleinen Zeitfensters herein.

## *DIE BRETTON- WOODS-ABLEICHUNG ERKLÄRT UND ERHÖHT ALLES*

*Hiermit geht es in Teil XIX weiter.  
Die anderen Teile findet Ihr HIER*

